

dings abzumessen/gesage ist worden. Dann diese nechstfolgende Figur/alle weiten vnd Distanz abzumessen (wie vorn gesagt) der vorigen Figur/wie man die höhe abmessen soll / gar gleich ist.

Zum beschluß will ich hie den kunstliebenden Leser noch das erinnern/ Da er sein Instrument nach der fleche / wie hie im A. et wann die weite eines Fluß abzumessen/ gericht hette / Vnd köndte von wegen Gräben oder ander hindernuß / nicht zur lincken hand gehen / soll er nur zu der rechten hand / sein andere station verrichten/vnd das notieren/ Da die Regel in *vmb. versam* fällt / daß er thue wie hievorn Cap. 36. von *vmb: Recta* gelehrt. Vnd fällt die Regel in *vmb: Recta*, so muß er thun/wie Cap. 38. von *vmb. versa* gelehrt.

CAP. XXXIX.

Wie man vngesehr die weite eines Graben oder Fluß/
ohne Instrument abmessen soll.

DE H habe diß Exempel / nicht als ein veste Regel/ sondern vngesehrlich hiez zu gesest/ daß da es nicht viel nützlich/wird es auch niemand schädlich sein. Woltest du vngesehr die weite eines Fluß oder Graben ohne Instrument absehen (du sollest aber einen Hut mit einem randt auff dem kopff haben) so richte dich gerad hinauff an den Bfer des Fluß / In derselben höhe des Bfers/so auff der andern seiten des Wassers / wie hie in der Figur inn S. Vnd siehe über das Wasser auff einig Augengemerck/ Ich seze das Bfer des Fluß L. vnd ziehe so lange dein Hut am kopff/biß desselbigen eusserster saum oder rand gerad mit dem Bfer L. über der andern seiten des Fluß zutreffe/Also: Das du die ganze breite des Fluß mit deinen Augen siehest / aber daß du über das Bfer L. nicht sehen kanst: Alsdann halt deinen kopff steiff vnd vns verruckt/ Vnd wende dich gemach vmb/ zur rechten oder lincken hand/ neben dem Bfer des Fluß/ als hie nach der lincken hand/ vnd siehe wo dein gesicht / neben den saum oder rand des Huts auff die Erden fällt/ als ich seze hie in W. So miß nur von deinem stand S. biß da dein gesicht auff die Erden in W. gefallen/ so hast du die weite des Fluß S. L.

Eben